

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

241 (3.9.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. September

1882.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

- a. Zu D.3. 328 Bb. I. das Erlöschen der Firma „Friedrich Mal Sohn“ dahier.
- b. Zu D.3. 433 Bb. I. das Erlöschen der Firma „Rudolf Meeß“ dahier.
- c. Zu D.3. 731 Bb. I. das Erlöschen der Firma „C. Heidenreich“ dahier.
- d. Zu D.3. 762 Bb. I. das Erlöschen der Firma „Fidor Bytinski“ dahier.
- e. Nachdem die unter D.3. 164 Bb. I. des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft „A. Bielefeld's Hofbuchhandlung“ dahier sich durch den unterm 1. Juli 1882 erfolgten Austritt des Teilhabers Herrn Josef Bielefeld, Hofbuchhändler von hier, aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma mit dem jetzigen Alleinhaber Herrn Gustav Liebermann, Buchhändler von hier, in das Einzel Firmenregister D.3. 84 Bb. II. übertragen.
- f. Unter D.3. 85 Bb. II. die Firma „J. T. Weber“ dahier; Inhaber: Herr Josef Thomas Weber, Kaufmann, wohnhaft in Bruchsal.
- g. Unter D.3. 86 Bb. II. die Firma „Ernst Denny“ dahier; Inhaber: Herr Ernst Julius Denny, Kaufmann, wohnhaft dahier. — Ehevertrag desselben mit Katharina Luise Fuchs von Neustadt, d.d. daselbst, 23. Juni 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 M. sowie auf die Errungenschaft beschränkt ist.
- h. Unter D.3. 87 Bb. II. die Firma „Leopold Lautenschläger“ dahier; Inhaber: Herr Leopold Lautenschläger, Posamentier von hier.
- i. Unter D.3. 88 Bb. II. die Firma „Albert Ettlinger“ dahier; Inhaber: Herr Albert Ettlinger, Kaufmann, wohnhaft allda.
- k. Unter D.3. 89 Bb. II. die Firma „J. P. Burkhart“ dahier; Inhaber: Herr Johann Peter Burkhart, Kaufmann, wohnhaft allda.
- l. Unter D.3. 90 Bb. II. die Firma „Otto Wettlin vorm. Rudolf Meeß“ dahier; Inhaber: Herr Otto Wettlin, Kaufmann, wohnhaft allda. — Ehevertrag desselben mit Luise Stubach von hier, d.d. daselbst, 4. August 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.3. 12 Bb. II. — Firma „Baumüller & Cie.“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 30. Juli 1882 aufgelöst.
- b. Aus dem Einzel Firmenregister D.3. 398 Bb. I. wurde die Firma „Viktor Merkle“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 28 Bb. II. übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 1. August 1882 dahier eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, bestehend aus dem seitherigen Firmeninhaber Herrn Viktor Merkle, Kaufmann von hier, und dem hinzugegetretenen Herrn Emil Merkle, Kaufmann von da; Jeder hat volles Vertretungsrecht. — Ehevertrag des Letzgenannten mit Therese Kautt von hier, d.d. daselbst, 7. Juli 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. sowie auf die Errungenschaft beschränkt ist.

III. Zum Genossenschaftsregister:

und zwar zu D.3. 9 — Firma „Hagsfelder Spar- und Darlehenscassenverein“ zu Hagsfeld —: An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Werkführers Herrn Jakob Friedrich Gierich von Hagsfeld, wurde Herr Ludwig Ott, Werkführer von da, zum Vorstandsmitglied (Beisitzer) bestellt.

Karlsruhe, den 31. August 1882.

Großh. Amtsgericht.

Oser.

31.

Aufgebot.

Civ.Nr. 17784. Das Großh. Domänenrath hat von der Museums-Gesellschaft dahier von dem dieser Gesellschaft eigentümlichen Garten in der Blumenstraße den südlichen, zwischen der Kriegstraße und der nördlichen Grenze der verlängerten Amalienstraße gelegenen, östlich und westlich an Domänengut angrenzenden Theil im Flächenmaß von 61 Nr 45 Quadratmeter angekauft.

Der Kaufgegenstand befindet sich zwar im hiesigen Grundbuch auf den Namen der Museums-Gesellschaft eingetragen. Gleichwohl verweigerte die städtische Grund- und Pfandbuchführung, dem Eigentumsübergang auf das Domänenrath Gewähr zu erteilen, weil das Museum als Gesellschaft keine Rechtspersönlichkeit besitze und sich eine Legitimation zur Verkaufsannahme nicht in ausreichender Weise herstellen lasse.

Auf Antrag des Großh. Domänenraths werden alle Diejenigen, welche an der bezeichneten Liegenschaft uneingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche, oder auf einem Stamm- oder Familiengutsverband beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf Freitag den 1. Dezember 1882, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst (1. Stock, Zimmer Nr. 2) bestimmten Termine anzumelden, widrigenfalls dieselben dem Antragsteller gegenüber als erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 28. August 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

F. Frank.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 18359. Die Wittwe des Webers Johann Michael Wächter, Friederike geb. Roth von Liebolsheim, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

F. Frank.

Badischer Frauenverein.

Am 16. Oktober beginnt das Wintersemester für den großen Kurs unserer Zeichenschule. Der Stundenplan ist so entworfen, daß Schülerinnen, welche nicht die volle Stundenzahl (wöchentlich 20) dem Zeichenunterricht widmen wollen, denselben dennoch mit Erfolg besuchen können, indem sie zunächst nicht an sämtlichen Unterrichtszweigen sich zu betheiligen brauchen, sondern erst in späteren Semestern die noch ausstehenden mit aufnehmen können.

Das Schulgeld für ein Semester — mit Ausnahme des Porzellanmalens — beträgt 20 Mark. Anmeldungen nimmt der unterzeichnete Vorstand entgegen, welcher auch gern bereit ist, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

21.

Läden zu vermieten.

— In dem Neubau Herrenstraße 12 sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 124 ist ein eleganter, großer Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober er. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock, bei Karl Bez.

Pro- und Realgymnasium Durlach.

3.1. Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden Montag den 11. September im Direktionszimmer entgegengenommen; die Aufnahms- und Nachprüfungen finden am Dienstag den 12. September und der Beginn des Unterrichts am Mittwoch den 13. September, morgens 8 Uhr, statt.
Groß. Direktion.

3.2. Höhere Mädchenschule.

In Gemäßheit früherer Bekanntmachung wird hiermit eine nochmalige Tagfahrt zur Anmeldung von Schülerinnen und zur Erledigung anderer Schulangelegenheiten auf **Mittwoch den 6. September, Vormittags 10 bis halb 1 Uhr**, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Sophienstraße 14, eine Treppe hoch) anberaumt.
Karlsruhe, 21. August 1882.

Dr. Köhlein.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

2.2. Der Unterricht in der Arbeitsschule für Kunststickerei beginnt Montag den 4. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Anstaltslokale, Einkenheimerstraße Nr. 2.
Karlsruhe, den 1. September 1882.

Der Vorstand.

Einjährig-Freiwilligen-Examen.

3.3. Das Lehrinstitut und Pensionat von Premierlieutenant a. D. **Fecht** beginnt seinen Winterkursus am 1. Oktober d. J. Gründliche wissenschaftliche Ausbildung und Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen. Auch junge Leute mit geringer Vorbildung finden Aufnahme. Prospektus durch den Institutsvorsteher. Anmeldungen Viktoriastrasse 18.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

(Mitgliederzahl über 900).

Zweck des Vereins: Auszahlung von 100 M. bei Ableben an die Hinterbliebenen. **Anmeldungen** mündlich oder schriftlich bei dem Vorstand **W. Wirsner**, Säbringerstraße 35, oder bei dem Einziger **Kappler**, Fasanenplatz 7.

Der Vorstand.

3.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 6. September l. J. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Möbelfabrik von Stövesandt & Kollmar, Karlstraße 67, im Auftrag des Liquidators folgende noch nicht zum Ausgebot gekommene Möbel und Materialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Polamentierwaaren, fertige Vorhänge, Möbel-, Vorhang- und Futterstoffe, Tapeten, Schloßer und Möbelbeschläge, Holzschneidereien, Intarsien und Gypsmodelle, Werk- und Möbelzeichnungen, Albums mit Möbelphotographien, Werke für Kunstschreiner und Architekten, verschiedene Sorten Dielen, Fourniere, 4 feine Bettlatten, 1 Koffhaarmatratze, mehrere Tische, Rohr- und Polsterstühle, Vorhanggalerien, Spiegel- und Bilderrahmen, Kanapees, Fauteuil- und Stuhlgehelle, eine Parthie halbfertige Schreiner- und Dreherarbeiten, 2 Dreher- und 7 Bildhauerbänke, Werkzeuge u. dgl.;

ferner: 1 polirtes Schreibbureau, 1 zweiflügeliger Comptoirkult, Vorraths- und Altenschränke, 1 Copierpresse, 1 Musterkoffer, 1 großer Kassenschrank, 1 Stoßkarrn, 1 wasserdichtes Verdeck u. s. w.,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß diese Gegenstände am Montag den 4. und Dienstag den 5. September, Morgens von 9-11 und Nachmittags von 3-5 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

2.1. Im Marktgräflichen Palais zu Karlsruhe werden

Montag den 11. September 1882, Vormittags 10 Uhr,

folgende Flaschenweine und zwar: Seewine, Rheinweine, moussirender Moselwein, verschiedene Bordeaux und einige Flaschen Liqueur,

Nachmittags 2 Uhr,

50 Stück runde und ovale Fässer im Gehalt von 28 Liter bis 3 Fuder, sowie Fäßlager und Flaschenställe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 4. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße 54, parterre (rechts), nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, 1 Sopha, 1 große Kommode, 1 zweithüriger Schrank, eiserne Bettstellen mit Drahtrosten, Federbettwerk, Kindertische und -Stühle, 1 Korbwiege, eichene Ständer, 2 kleine Weinschänken, 1 Ofenschirm, Kleiderreihen, 1/2 Duzend Robrfessel, 1 Spiegel, 1 Bildergestell, 1 Nachttisch und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1882.

2.1. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., Sterbfalls halber auf den 23. Oktober oder

früher zu vermieten. Auch kann dazu ein schönes, großes Mansardenzimmer sowie Dienstubenzimmer gegeben werden. Näheres ebendasselbst parterre.

*2.1. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer u. c., Stallung für 3 Pferde, Remise, Heupelzer u. c., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche u. c. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn **Gutekunst** und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

*10.6. Bismarckstraße 35, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

- Fasanenstraße 21, Ecke der Waldbornstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Gartenstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **V. Weinger.**

- **Gebelstraße 1**, nahe beim Marktplatz, ist im **Seitenbau, Eingang durch den Hof**, eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober an stille Leute zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*2.2. Herrenstraße 9 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 13.

- Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Küche und Waschküche (Wasserleitung und Entwässerung), 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen u. c.,

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Hintergebäude.

*2.1. Kaiserstraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock in Folge Todesfalls eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

- Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

- Kaiserstraße 168 ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badzimmer nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Kronenstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde, Keller und Speicher nebst allem Zugehör, per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

- Kunstschulplatz 2 ist die Bel-Etage - hochfeine Herrschaftswohnung - mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstubenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badzimmer, Garderobe, Keller, Speicher u. c., Gartenantheil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

*2.2. Lessingstraße 4, zunächst der Kaiserstraße, ist zum 23. Oktober, event. etwas früher, bei mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete 2. Stock billig zu vermieten. **W. O. Klock**, am Schwimmschulweg, 3. Haus.

*3.2. Lessingstraße 42 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, 1 Küche, Kellerabteilung, Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher auf 23. oder auch 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Scheffelstraße 4 ist der 1. Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Mansarde, Schwarzwaschkammer, Waschküche und Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

*Scheffelstraße 22 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock von 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Schützenstraße 41, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschküchen und dem Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen und kann auf Wunsch noch ein Mansardenzimmer beigegeben werden. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Weinbrennerstraße 16 ist eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

*Werderplatz 35 ist eine kleine, freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Werderplatz 47 sind auf 23. Oktober im Seitenbau zwei Wohnungen (eine parterre und eine im 2. Stock), für sich abgeschlossenen, beide von 2 Zimmern und Zugehör, zu vermieten.

Wielandstraße 14 sind 2 freundliche Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*10.5. Wilhelmstraße 49 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

*4.4. Sogleich oder auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus 6-7 Zimmern und allem Zugehör, versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Gartengenuss, zu vermieten. Näheres Hirschstr. 32, parterre.

*2.2. Eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24, parterre.

*2.2. In Folge Bezugs ist Kronenstraße 45 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Wasserleitung, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Entwässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 47, 1. Stock.

Zwei oder drei Zimmer mit Küche sind sogleich oder später zu vermieten: Schützenstr. 38.

Auf 23. Oktober ist eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werderplatz 29.

5.5. Im Neubau Eingangs Mühlburg (Schreiner Nagel'sches Grundstück) ist der schön hergerichtete 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Speisekammer und Glasabschluss zu vermieten.

Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern etc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

Zu vermieten in Folge von Verziehung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober oder auch früher ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenständer, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

Kaiserstraße 68 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Zimmer, Küche nebst allen Bequemlichkeiten: Schwabenstraße 4.

Zu vermieten auf 23. Oktober: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung versehen: Schützenstraße 40.

Drei Wohnungen zu vermieten. Zwei Erdwohnungen (1. und 2. Stock) - 1. Stock mit Balkon - jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53, im Bad, parterre.

Ein Herrschaftshaus, bestehend in 19 Zimmern sammt Zugehör, Stallung, Remise, großem Garten etc., auf der Kriegstraße, ist ganz oder getrennt in 2 Wohnungen auf 23. Oktober d. J. ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 68 im 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

Mühlburg. Wohnung zu vermieten. Kaiserstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Kronenstraße 22 (Neubau) ist ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Ein schöner Laden ist Kaiserstraße 121 zu vermieten. Näheres bei 3.3. Gebr. Lippmann.

Laden zu vermieten. In bester Lage der Vorstadt ist ein Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 41 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. 3.3. Waldhornstraße 22 sind 2-3 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind wegen Wegzug 4 elegant möblierte Zimmer auf 1. September zusammen oder getheilt zu vermieten.

3.3. Werderstraße 18 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Gebrannte Kaffees:

**Jamaica per Pfund 1 M.,
fein Java per Pfund 1 M. 20 Pf.,
feinst Surinam per Pfund 1 M. 40 Pf.**

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten täglich frisch gebrannt

Karlsruhe. Victor Merkle.

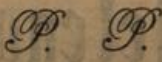
NB. An Wiederverkäufer mit Rabatt.

2.2.

Gebrannte Kaffees

*15.9.

aus der fast in allen großen Städten Deutschlands eingeführten Dampfbrennerei **P. Schwing** sind zu haben: 1) in goldlackirten eleganten Blechdosen, in welchen der Kaffee heiß verpackt und hermetisch verschlossen ist, jahrelang mit gleicher Güte und Aroma, auch selbst zu überseeischem Transport verwendbar, per Pfund netto à M. 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90 und 2.-; ferner: 2) in Holzpappschachteln à 1 Pfund und 1/2 Pfund netto, haltbar mehrere Monate, bei trockener Aufbewahrung, à Pfund M. 1.-, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50 und 1.60, bei **R. Klingmann**, Zähringerstraße; **M. Wolfmüller**, Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße; **Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße; **S. Zoller**, Ecke der Marien- und Schützenstraße; **C. Caspar**, Linkenheimerstraße; **Ehr. Weigle**, Ecke der Douglas- und Akademiestraße; **J. W. Roth**, Kaiserstraße 243; **W. Grimm**, Kaiserstraße 19; **Emil Richter**, Ecke der Sophien- und Hirschstraße; **G. Derndinger**, Ludwigplatz.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein auf hiesigem Plage betriebenes Geschäft in Parfümerie- und Coilette-Artikeln sowie optischen Waaren an Herrn **Otto Wettlin** käuflich abgetreten habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Karlsruhe, den 1. September 1882.

Rudolf Meess.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das von Herrn **Rudolf Meess** übernommene Geschäft unverändert unter der Firma **Otto Wettlin**, vorm. **Rudolf Meess**, weiterführen werde.

Indem ich mein Lager, das auf's Vollständigste assortirt ist, bestens empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch und zeichne

hochachtend

Otto Wettlin,

vorm. **Rudolf Meess,**
Kaiserstraße 82.

2.2.

Leopold Lautenschläger, Posamentier,

Zähringerstrasse Nr. 60,

empfiehlt sich unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Preise in Anfertigung von Ordensbändern, Corpshändern, Bändern für Logen, Borden, Franssen, Quasten, Schnüren, Cocarden, Knöpfen, Gold- und Silbertressen, sowie aller in das Posamentierfach einschlagenden Artikel.

Fußboden-Lacke

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von **Franz Christoph** in Berlin, **Ad. Berger** in Diebrich a. R., **Wfannenschmidt-Krüger** in Danzig (Bernsteinlacke) bringe mit dem höfll. Bemerkten, daß nur mir der Alleinverkauf für hier übertragen ist, empfehend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität: **Amerikanischer Fußbodenlack offen, per Pfund M. 1,** **Parquetbodenwache, Stahlspäne, Leinölfirniß, Terpentinöl, Schellack, Wachs** und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen.

L. Krauth, Waldstraße 10.

*2.2. Walbstraße 11, im 2. Stock, sind 2 hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.2. Westendstraße sind 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Parterrezimmer auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Westendstraße 45, in gesunder, angenehmer Lage, ist im Nebenbau ein Parterrezimmer an ein stilles, solides Frauenzimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Blumenstraße 27, zwei Treppen hoch, nächst dem Ludwigplatz, sind zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich, sowie im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Douglasstraße 8, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, finden Schüler, welche eine höhere Lehranstalt besuchen, gute Pension.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Durlacherstraße 3 im Laden.

* Ein gefestetes Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und bügeln kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Balbhornstraße 14, unten.

3.1. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen, sowie Kellererinnen etc. finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 54, parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie ein perfektes Zimmermädchen finden auf's Ziel angenehme Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Dienst-Gesuche.

2.2. Einige perfekte Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.3. Einige perfekte Herrschaftsköchinnen mit guten Zeugnissen suchen per 15. September und auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

*2.2. Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres in Mühlburg, Rheinstraße 210 im untern Stock.

* Eine zuverlässige Person, welche die Kinderpflege sehr gut versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 62 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und noch nie hier gedient hat, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Wielandstraße 30 im 2. Stock.

Ein junger Mensch gesucht.

2.2. Auf ein Baubüreau wird ein junger Mensch, welcher mit guten Schulkenntnissen versehen ist, sofort gesucht. Ein Baugewerkschüler würde den Vorzug erhalten. Adressen beliebe man unter Chiffre L. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Die Eröffnung
meines Flaschen-Geschäfts
in- u. ausländischer Weine u. Spirituosen
(mit Klein-Verkaufs-Patent)**

beehre ich mich empfehlend anzuzeigen.

Eduard Lutz,
Zähringerstrasse 71.

3.2.

**Specialität
eleganter Knaben-Garderobe.**

Großes Lager in solid angefertigten
Knaben-Anzügen und Paletots
für jedes Alter von 2 bis 15 Jahren.

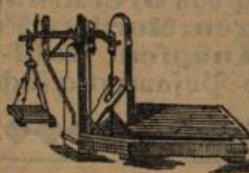
3.1.

A. Herzmann & Co.,
Kaiserstraße 161.

**Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Balbhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
in Karlsruhe,**

empfehlte neue und gebrauchte Schifffonieres, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Kosshaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herrn- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.



Balkenwaage für Metzger.



Decimalwaagen

in
Holz- und Eisengestell,
**Tafelwaagen, Messing-
säulenwaagen**

für Spezerei-Handlungen,
**Schnellwaagen, Feig- und
Mehlwaagen,** selbstgefertigte, sowie **Gewichtstücke** jeder Größe in Eisen und Messing liefert unter Garantie

Ludwig Hofer, Waagenbauer,
Durlach, 7 Jägerstraße 7.

NB. Reparaturen an allen Sorten Waagen werden pünktlich ausgeführt.

3.1.

Einige tüchtige Installateure werden nach Mannheim gesucht. Näheres bei Glaser Kolmar, Ecke der Bähringer- und Adlerstraße.

Stelle-Antrag.

Ein gewandter Herrschaftsdieners wird gesucht. Anmeldungen unter Vorlage von Zeugnissen werden entgegengenommen: Stephaniensstraße 80. 2.1.

Herrschaftsdieners, mehrere, mit guten Zeugnissen, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Kammerjungfern und Bonnen finden sofort und auf's Ziel angenehme Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

* Ein zuverlässiger Mann, vom Militär frei, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Diener bis 12. September. Näheres bei Kaufmann B. Merkle, Kaiserstraße 160.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine gut empfohlene, zuverlässige Frau sucht einen Laufdienst. Näheres Bittoriastraße 20 im 4. Stock. 3.1.

Verlaufener Hund.

* Ein weiß und braun gefleckter Hühnerhund, auf den Namen „Feldmann“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer gute Belohnung bei Kaufmann Herlan in Welscheneuth.

Verkaufs-Anzeigen.

* Einige schöne, gebundene Notenbücher (Opern) sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein Wagen, neu und gut gebaut, mit sauberem Gestell und Federn, ist billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Agent Komacker, Spitalstraße.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. In der Stephaniensstraße wird ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stallung und Garten sowie Einfahrt und Hof sofort gegen baar zu kaufen gesucht. Unterhändler ausgeschlossen. Offerten unter R. 1 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eine Klavierlehrerin

wünscht noch Schüler oder Schülerinnen anzunehmen. Gef. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter G. S. erbeten.

Kaffee! Kaffee!

Bringe hiermit mein bestsortirtes Kaffee-lager zu den stets billigsten Tagespreisen in empfehlende Erinnerung.

C. Oberst,

4.1. Douglasstraße 34.

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste
Qualität mit mässigem Preise

Frische Göttingerwurst
empfehlen billig

C. Hetzel,

2.2. Kaiserstraße 124.

Neue holl. Heringe

per Stück 8 und 10 Pf.

empfehlen 3.1.
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36.

Strickgarn, Knöpfe, Franssen, Besätze, Hosenträger, Kragen neuester Façon für Herren und Damen, Krausen, Cravatten, Corsetten, Gardinenhalter, wollene und baumwollene, empfiehlt zu billigsten Preisen

Leopold Lautenschläger,
Posamentier-, Kurz-, Woll- und Weisswaaren-Geschäft,
Bähringerstraße Nr. 60.

**Wegen Geschäftsveränderung
fortgesetzter Ausverkauf**
unseres

**Teppich-, Möbelstoff- und
Gardinen-Lagers**

Von heute ab kommen zum Verkauf:

- Brüssels-Teppiche, beste Qualität, M. 5 per Meter,
- Sopha-Vorlagen in allen Größen mit bedeutendem Rabatt,
- Tischdecken von M. 2 an,
- Reisedecken,
- Pferdedecken,
- wollene Bettdecken,
- weiße Piqués und Waffeldecken,
- Cachemire und Satin laine, } zu Steppdecken,
- seidene Stoffe
- Matragendress in schwerster Qualität,
- Zute-Manillastoffe mit 1 Borde und Franse, 90 Pf. per Meter,
- englische Tüllgardinen, weiß und crème,
- gestickte und brochirte Gardinen,
- leinene Decken zum Besticken,
- Seiden-Coteline M. 10 per Meter (früherer Preis M. 20),
- Seiden-Cotelineresten M. 7 per Meter,
- mehrere Hundert Nesten Möbelstoffe zur Hälfte des Preises,
- Kameeltaschen,
- Perfer-Teppiche, } mit 20% Rabatt.
- Emyrna-Teppiche

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

P.S. An Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen.

Prima stückreiche Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau

empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth,

Waldstraße 44.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen am hiesigen Plage
149 Kaiserstrasse 149

ein

Trauer- und Modewaaren-Geschäft

errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer durch sehr **billige Preise** und **reelle Bedienung** in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

J. P. Burkhardt.

*3.3.

Das **Neueste** in
**Kragen, Manschetten,
Cravatten u. Slips,**
sowie grösste Auswahl von
Herrenhemden

in **anerkannt** bestem Schnitt und
guten Qualitäten zu billigen aber festen
Preisen empfiehlt

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Ein **tuchenes Frauenkleid** für
blos **M. 20!**

5 Meter des schönsten und besten Damentuches,
123 cm breit, nadelfertig befatirt, liefern **Gebrüder
Dold, Tuchfabrik in Billingen i. Baden.**
Muster gerne zu Diensten. 5.1.

Corsetten

von **M. —.75** an
bis zu den feinsten Sorten em-
pfehlen auffallend billig

Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstrasse 68,
nächst dem Marktplatz.

**Strickwolle,
Mohairwolle (Eiswolle),
Mooswolle,
Nockwolle** 2.2.

empfiehlt in großer Auswahl zu den billig-
sten Preisen

Karl Fahrbach,
Kaiserstrasse 159, Eingang Mitterstrasse.

Reparaturen von Uhren

jeder Art werden unter Garantie billigt aus-
geführt bei

F. Joseph, Uhrmacher,
Durlacherstrasse 40.

Neu! Neu!
Spezialität in Herren-Garderoben.

Zu der

Kunstfärberei von C. L. Timeus,
Marienstrasse 21, Marienstrasse 21,

werden verschossene **Herrenkleider**, einfarbig, melirt oder carrirt, in ihren ursprünglichen Farben
wie neu aufgefärbt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden.
Zugleich empfehle ich die Umfärbung von **Damengarderoben** und verspreche rasche, solide
Ausführung und billige Bedienung. 3.2.

Stadtgarten.

Sonntag den 3. September 1882

Grosses Concert

gegeben von

der Kapelle des **Königlich Schwedischen Husaren-Regiments
König Karl XV. aus Walmö,**
unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn **Strömberg.**

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreis: **Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Programm.

I. Theil.

- | | |
|---|------------|
| 1. Boccaccio-Marsch | Suppé. |
| 2. Ouverture: „Die Tochter des Regiments“ | Donizetti. |
| 3. Freudenruf-Polka | Fahrbach. |
| 4. Potpourri aus „Macbeth“ | Verdi. |

II. Theil.

- | | |
|---|-------------|
| 5. Concert für Tenor-Voxsaune | Rey. |
| 6. „Hör oss Svea“, Lied | Bennerberg. |
| 7. Boccaccio-Walzer | Strauß. |
| 8. „Schöne Lieber sind nie lang“, Potpourri | Strömberg. |

III. Theil.

- | | |
|---|------------|
| 9. Parade-Marsch des Husaren-Regiments „König Karl XV.“ | Strömberg. |
| 10. Potpourri aus „Martha“ | Flotow. |
| 11. „My Queen“, Valse | Bucalossi. |
| 12. Oesterreichischer Lupto-Polka | |

Eglau's Bierhalle in Durlach.

Sonntag den 3. September 1882

Grosses Concert,

gegeben von der Kapelle „Früherer Militär-Musiker“ aus Karlsruhe.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt frei.

Wozu ergebenst einladet

Schindler.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem

205 Kaiserstraße 205,

im Hause des Herrn Brückner,

ein

M o d e -

und

Manufacturwaarengeschäft

unter der Firma

Z. Kaufmann

errichtet habe.

Meine langjährige Thätigkeit in der Branche sowie Verbindung mit den besten Bezugsquellen setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu entsprechen.

Indem ich bei den denkbar billigsten aber festen Preisen streng reelle **S**bedienung zusichere, bitte ich um geneigtes Wohlwollen und lade zur Besichtigung meines ganz sorgfältig und reichhaltig sortirten Lagers hiermit ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Z. Kaufmann.

Karlsruhe, den 10. August 1882.

Herbstsaison
1882.

Regenpaletots,
Regenhavelocks,
Radmäntel.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76,
Englischer Hof (Marktplatz).

Feste Preise.

Herbstsaison
1882.

Herbstpaletots,
Brunnenmäntel,
Kindermäntel.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie.

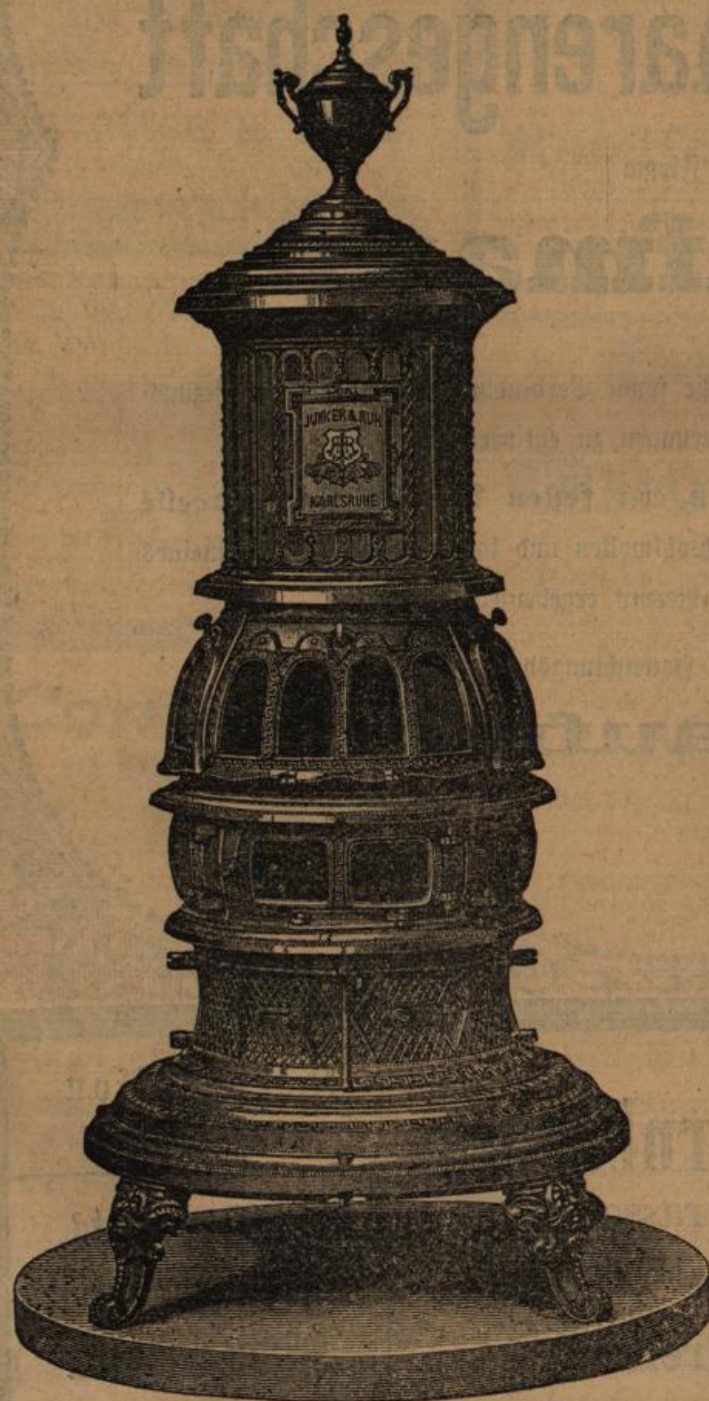
21.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175,

erlauben sich, den Empfang der neuesten
Regenpaletots, Regenhavelocks, Herbstjaquettes
und Herbstumhänge

zu außerordentlich billigen aber festen Preisen empfehlend anzuzeigen.



Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,
liefert in 6 verschiedenen Grössen und in tadelloser
Ausführung,

die Eisengiesserei

von

Junker & Ruh.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und
rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und
verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung —
bei gelindem Brande — durch mehrere Tage und
Nächte reicht.

Mehrere hundert Stück stehen in hiesiger Stadt
bereits im Gebrauch.

Vollständige Garantie wird geleistet.

Verkaufsstelle
in der Fabrik
und bei

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.